

## Kindergartenprogramm

### „Die Welt in diesen rauschenden Farben“

#### Meisterwerke aus dem Brücke-Museum Berlin

Ausstellung vom 22. Oktober 2016 bis 22. Januar 2017

Augusteum, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

Die Ausstellung „Die Welt in diesen rauschenden Farben“ im Augusteum zeigt Meisterwerke der Brücke-Maler, der großen deutschen Expressionistengruppe, für die Oldenburg bereits vor hundert Jahren von großer Bedeutung war.

Das Kindergartenprogramm für Kinder im Vorschulalter (5 bis 6 Jahre) bietet eine einstündige Führung durch die Ausstellung im Augusteum, die wahlweise mit einem einstündigen, praktischen Angebot in der Kreativwerkstatt im gegenüberliegenden Prinzenpalais kombiniert werden kann.

#### Kosten für Führung und Praxisteil für Kindergartengruppen

- 30 € für eine Stunde
- 60 € für zwei Stunden
- Materialkosten inkl.
- Eintritt in die Ausstellung ist für Kindergartengruppen frei!



Ernst Ludwig Kirchner,  
Artistin Marcella, 1910  
Brücke-Museum, Berlin

#### Treffpunkt für den Ausstellungsrundgang:

Foyer des Augusteums, Elisabethstraße 1, 26135 Oldenburg

#### Ort für den Praxisteil:

Kreativwerkstatt im gegenüberliegenden Prinzenpalais, Damm 1, 26135 Oldenburg

**Für Fragen und Anmeldungen erreichen Sie uns per Telefon unter: (04 41) 220 73 00 oder per E-Mail: [info@landesmuseum-ol.de](mailto:info@landesmuseum-ol.de).**

## Teil 1: Rundgang durch die Ausstellung

Wagen Sie mit Ihren Vorschulkindern einen ungewöhnlichen Rundgang durch die Ausstellung „Die Welt in diesen rauschenden Farben“!

Bei dem Rundgang werden die Kinder von drei Farbenwesen begleitet: Rot-Robin, Gelb-Gretel und Blau-Bennie. Spielerisch werden die Kinder von ihnen in die Welt der rauschenden Farben eingeführt und dürfen diese mit allen Sinnen erleben: Wie schmeckt ein Grün, wie klingt ein Orange, welche Farben passen zu Wut und welche zu Freude?

So wollen wir uns gemeinsam den Brücke-Malern nähern und den Geheimnissen ihres Farbausdrucks nachspüren.

## Teil 2: Praxisteil zum Kreativwerden im Museum

Fröhlich, mutig und von ungeheurer Farbenpracht! Das macht die Werke so ansprechend für die jüngsten Museumsbesucher. Im praktischen Teil experimentieren die Kinder mit unterschiedlichen Techniken im expressiven Stil der Brücke-Maler. **Von rauschenden Farben** ist das Leitthema für vier Einheiten, die einzeln oder auch in Kombination als Workshop miteinander gebucht werden können.

### Teil 2 Einheit 1: Drucken

Die Kinder skizzieren auf Karton eigene Landschaften, die in mehrere Flächen aufgeteilt und anschließend ausgeschnitten werden. Mittels „Kartondruck“ werden die ausgeschnittenen Elemente dann in unterschiedlichen Farben auf das Papier gedruckt.

### Teil 2 Einheit 2: Zeichnung

Die Brücke-Künstler haben in Dangast viel in der Natur gezeichnet. Wir zeichnen *mit* der Natur: Mit dünnen Stöcken und Tusche setzen wir grobe Konturen einer Küstenlandschaft auf das Papier, die anschließend mit bunten Farben zum Leuchten gebracht wird.



Karl Schmidt-Rottluff, Villa mit Turm, um 1910  
Brücke-Museum, Berlin

### Teil 2 Einheit 3: Collage

Die Brücke-Maler haben sich nicht nur mit Landschaft beschäftigt, sondern auch ausdrucksstarke Portraits gemalt. Wir reißen und schneiden buntes Papier in abstrakte Formen, die wir dann zu Gesichtern zusammensetzen.

### Teil 2 Einheit 4: Aquarell

Auf großen Formaten experimentieren wir mit bunten Aquarell-Farben.



Max Pechstein, Zirkus, 1911  
Brücke-Museum, Berlin